

48 / 11

29. September 2011

Amtliches Mitteilungsblatt

	Seite
Erste Ordnung zur Änderung der Zugangs- und Zulassungsordnung für den Masterstudiengang Business Administration and Engineering im Berliner Institut für Akademische Weiterbildung vom 20. Januar 2011.	765
Erste Ordnung zur Änderung der Studienordnung für den Masterstudiengang Business Administration and Engineering im Berliner Institut für Akademische Weiterbildung vom 20. Januar 2011.	767
Erste Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Business Administration and Engineering im Berliner Institut für Akademische Weiterbildung vom 20. Januar 2011.	774
First Amendment to the to the Eligibility and Admission Regulations for the Master's programme Business Administration and Engineering at the Berlin Institute for Advanced Higher Education from the 20th of January 2011	778
First Amendment to the Study Regulations for the Master's programme Business Administration and Engineering at the Berlin Institute for Advanced Higher Education from the 20th of January 2011.	780
First Amendment to the Examination Regulations for the Master's programme Business Administration and Engineering at the Berlin Institute for Advanced Higher Education from the 20th of January 2011	787

Herausgeber

Die Hochschulleitung der HTW Berlin
Treskowallee 8
10318 Berlin

Redaktion

Rechtsstelle
Tel. +49 30 5019-2813
Fax +49 30 5019-2815

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT BERLIN

Erste Ordnung zur Änderung der Zugangs- und Zulassungsordnung

für den Masterstudiengang

Business Administration and Engineering

im Berliner Institut für Akademische Weiterbildung vom 20. Januar 2011

Auf Grund von § 17 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 der Neufassung der Satzung der Hochschule für Technik und Wirtschaft zu Abweichung von Bestimmungen des Berliner Hochschulgesetzes vom 10. August 2009 (AMBI. HTW Berlin Nr. 29/09) in Verbindung mit § 10 Abs. 5 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz – BerlHG) in der ab 2. Juni 2011 geltenden Fassung (Artikel I des Gesetzes vom 20. Mai 2011 – GVBl. S.194) und § 10 des Berliner Hochschulzulassungsgesetzes in der Fassung vom 18. Juni 2005, zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes zu dem Staatsvertrag über die Vergabe von Studienplätzen vom 18. Mai 2007 – hat der Institutsrat des Berliner Instituts für Akademische Weiterbildung der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW Berlin) am 20. Januar 2011 die folgende Erste Ordnung zur Änderung der Zugangs- und Zulassungsordnung für den Masterstudiengang Business Administration and Engineering vom 26. Juli 2010 (AMBI. HTW Berlin 48/10) beschlossen*:

Artikel I

Nr. 1

§ 3 Zugangsvoraussetzungen und Aufnahmekapazität

Der Absatz (2) wird wie folgt neu gefasst:

„(2) Zugang zum Masterstudiengang erhält, wer den erfolgreichen Abschluss eines ersten akademischen Grades mit in der Regel 210 Leistungspunkten nachweist (Ausnahmeregelung in § 4, Abs. 3a). Weitere Zugangsvoraussetzung ist eine an das Hochschulstudium anschließende qualifizierte berufspraktische Erfahrung von in der Regel nicht unter einem Jahr.“

Der Absatz (3) wird wie folgt neu gefasst:

„(3) Die Aufnahmekapazität für den Masterstudiengang Business Administration and Engineering beträgt i.d.R. 20, maximal 25 Plätze pro Semester und Studienschwerpunkt. Die Studienschwerpunkte können ersetzt werden gemäß StO § 6 Abs. (4) Satz 1.“

Nr. 2

§ 4 Frist und Form der Bewerbung

Der Absatz (2) wird wie folgt neu gefasst:

„(2) Die Wahl der Wahlpflichtmodule ist in den Bewerbungsunterlagen von der Bewerberin bzw. vom Bewerber verbindlich anzugeben. Der Wechsel der Wahlpflichtmodule nach der Zulassung bedarf einer schriftlichen Zusage der Auswahlkommission. Wird eines oder mehrere der gewählten Wahlpflichtmodule nicht angeboten, tritt der Studiengang mit dem Bewerber in Kontakt, um eine alternative Modulbelegung festzulegen.“

* Durch die Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung am 06.09.2011 bestätigt.

Artikel II

Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tage nach Ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der HTW Berlin mit Wirkung zum 1. Oktober 2011 in Kraft.

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT BERLIN

Erste Ordnung zur Änderung der Studienordnung

für den Masterstudiengang

Business Administration and Engineering

im Berliner Institut für Akademische Weiterbildung vom 20. Januar 2011

Auf Grund von § 17 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 der Neufassung der Satzung der Hochschule für Technik und Wirtschaft zu Abweichung von Bestimmungen des Berliner Hochschulgesetzes vom 10. August 2009 (AMBI. HTW Berlin Nr. 29/09) in Verbindung mit § 24 Abs. 4 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz – BerlHG) in der Fassung vom 13. Februar 2003 (GVBl. S. 82), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 15. Dezember 2010 (GVBl. S. 560), hat der Institutsrat des Berliner Instituts für Akademische Weiterbildung der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW Berlin) am 20. Januar 2011 die folgende Erste Ordnung zur Änderung der Studienordnung für den Masterstudiengang Business Administration and Engineering vom 26. Juli 2010 (AMBI. HTW Berlin 48/10) beschlossen:

Artikel I

Nr. 1

§1 Geltungsbereich

Diese Änderungsordnung gilt für alle immatrikulierten Studierenden des Masterstudiengang Business Administration and Engineering.

Nr. 2

§4 Ziele des Studiums

Absatz (3) wird ersetzt durch:

„(3) Der Masterstudiengang Business Administration and Engineering ermöglicht durch Definition von drei Schwerpunkten die Spezialisierung in einem der folgenden Einsatzfelder:

1. Business Process Outsourcing. Dieser Schwerpunkt befähigt die Studierenden insbesondere Themen der Verlagerung von unternehmerischen Unterstützungsprozessen zu Dienstleistern zu verstehen und konzeptionell begleiten zu können.
2. Interdisciplinary Management. Dieser Schwerpunkt befähigt die Studierenden, zur Koordination interdisziplinärer Projekte effektiv beizutragen und komplexe Kundenanforderungen zu analysieren und mittels interdisziplinärer Teams umzusetzen.
3. Global Supply Chain Management. Dieser Schwerpunkt befähigt die Studierenden, internationale Materialflüsse von Unternehmen sowie die dazugehörige Unterstützungsprozesse mit Hilfe moderner Technologie zu bewerten, zu gestalten und zu optimieren.“

* Der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung angezeigt am 15.08.2011.

Nr. 3**§ 6 Inhalt und Gliederung des Masterstudiums/Regelstudienzeit**

Absatz 4 und 5 werden ersetzt durch:

„(4) Die Bewerber können Wahlpflichtmodule aus allen Studienschwerpunkten wählen und kombinieren. Als eine Spezialisierung wird die Wahl von mindestens drei Wahlpflichtmodulen eines gewählten Studienschwerpunktes verstanden. Als Studium ohne Spezialisierung wird verstanden, wenn bei der freien Kombination der Wahlpflichtmodule nicht mindestens drei Module aus einem Schwerpunkt belegt werden. Die Kombination der Wahlpflichtmodule ist in den Bewerbungsunterlagen von der Bewerberin bzw. vom Bewerber anzugeben. Der Wechsel der Wahlpflichtmodule nach der Zulassung bedarf einer schriftlichen Zusage der Auswahlkommission.

(5) Das Studium schließt mit dem erfolgreichen Abschluss aller Pflichtmodule (M1 – M8), der vier Wahlpflichtmodule sowie nach erfolgreicher Masterarbeit und erfolgreichem Kolloquium ab. Die Anfertigung der Masterarbeit mit dem abschließenden Kolloquium umfasst 30 Leistungspunkte (ECTS).“

Nr. 4

In der Überschrift von § 7 wird das Wort: „Teilnahmeentgelt“ durch das Wort: „Teilnahmegebühr“ ersetzt.

Nr. 5**§7 Art und Umfang des Lehrangebotes, Studienorganisation, Teilnahmegebühr (neu)**

Absatz (4) wird ersetzt durch:

„(4) Die Studenten/Studentinnen im Masterstudiengang Business Administration and Engineering haben pro Semester eine Teilnahmegebühr zu entrichten. Näheres regelt § 2 der Ordnung über die Erhebung von Gebühren für weiterbildende Master-Studienprogramme an der HTW Berlin (MasterGebO) in der jeweils gültigen Fassung sowie der Vertrag zwischen dem Studenten/der Studentin und der HTW Berlin.“

Nr. 6**Anlage 1 zur Studienordnung für den Masterstudiengang Business Administration and Engineering**

Die Überschrift: „Liste der Module“ wird gestrichen und ersetzt durch die Überschrift: „Modulübersicht und Modulbeschreibungen“. Danach wird die Zwischenüberschrift: „Modulübersicht“ eingefügt.

Die Liste der Module wird gestrichen und komplett durch die nachfolgende Modulübersicht ersetzt.

Pflichtmodule**General Management**

- M1 Strategy, Organization & HR Management
- M2 Strategic Marketing
- M3 Special Topics in Business Administration
- M4 Corporate Finance & Controlling

Technology and Engineering

- M5 Global Supply Chain Management
- M6 New Technologies & Innovation
- M7 Manufacturing Technology & Business Technology
- M8 Project Engineering Management

Wahlpflichtmodule WP 1, WP 2, WP 3, WP 4**Schwerpunkt Business Process Outsourcing**

- M11 Data Management and Business Performance Management
- M12 Communication in International Networks
- M13 Business Process Outsourcing
- M14 Project Shared Services, BPO and Offshoring

Schwerpunkt Interdisciplinary Management

- M21 Leadership, Communication and Decision-Making
- M22 International Project Management
- M23 Systems Engineering
- M24 Project Industrial Engineering

Schwerpunkt Global Supply Chain Management

- M31 International Cooperation Management
- M32 International Process, Workflow and Knowledge Management
- M33 IT Solutions for Global Supply Chain Management
- M34 Project Supply Network Operations

Vier der Module aus M11 – M14, M21 – M24, M31 – M34 müssen als WP-Module absolviert werden.

Werden mindestens drei der vier Module eines Schwerpunktes studiert, wird der Schwerpunkt im Zeugnis ausgewiesen.

Masterarbeit und Kolloquium

- M9 Masterarbeit und Kolloquium

Die Zwischenüberschrift: „Beschreibung für jedes Modul“ wird gestrichen und durch die Zwischenüberschrift: „Modulbeschreibungen“ ersetzt.

Die Modulbeschreibungen für die Module M7, M14 und M24 werden gestrichen und ersetzt durch die nachfolgenden Modulbeschreibungen für M7, M14 und M24.

Modulbeschreibungen

Name	M7 Manufacturing Technology & Business Technology
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	2a
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Modulinhalte können aus den folgenden Teilbereichen zusammengefasst werden: <ul style="list-style-type: none"> - Überblick über unterschiedliche Fertigungsprozesse - Überblick über Fertigungsgestaltung, Fabrik- und Prozessplanung, - Grundlagen der Werkstofftechnik - Kenntnis der Grundlagen der statistischen Prozesskontrolle - Verständnis der Zusammenhänge von Wirtschaftlichkeit, Produkt- und Prozessdesign und Fabrikplanung - Business Process Management - IT-Systeme zum Business Process Management
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	M14 Project Shared Services, Business Process Outsourcing and Offshoring
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	2b
Lernergebnis und Kompetenzen	Folgende anwendungsorientierte Kenntnisse im Rahmen von Shared Service oder BPO Projekten werden vermittelt: <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis des Projektablaufes zur Einführung von Shared Services - Kenntnis des Projektablaufes zur Auswahl eines BPO Anbieters - Kenntnis des Projektablaufes zur Entwicklung von Services Level Agreements und Operating Agreements - Kenntnis des Projektablaufes von Business Transformation Outsourcing Projekten - Projektphasen und Kriterien von Standortauswahlprojekten - Verstehen von Governance Modellen zur Steuerung der Zusammenarbeit mit Service Anbietern - Einsetzen von Instrumenten zur Steuerung und Qualitätssicherung von BPO Projekten (z.B. KPIs und Six Sigma)
Empfohlene Voraussetzungen	Mindestens ein Wahlpflichtmodul im Schwerpunkt Business Process Outsourcing
Notwendige Voraussetzungen	keine

Name	M24 Project Industrial Engineering
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	2b
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden führen ein Lernprojekt durch, um ihre Fähigkeiten zur praktischen Anwendung des gewonnenen Wissens zu entwickeln. Der genaue Schwerpunkt der Forschung wird von den Studierenden mit Unterstützung der für das Modul verantwortlichen Lehrkraft vor dem Modulanfang entschieden. In der Regel wird das Projekt in Zusammenarbeit mit einem Unternehmen durchgeführt.
Empfohlene Voraussetzungen	Mindestens ein Wahlpflichtmodul im Schwerpunkt Interdisciplinary Management
Notwendige Voraussetzungen	keine

Die Beschreibungen der Module M31, M32, M33 und M34 werden hinzugefügt.

Name	M31 International Cooperation Management
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	2a
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben anwendungsorientierte Kenntnisse in den folgenden Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> - Ziele und Konfliktpotential der GSCM-Kooperationen - Typen, Prozesse, Gründung und Finanzierung von Kooperationen - Kooperationsverträge - Kulturelle, politische und wirtschaftliche Bedingungen in unterschiedlichen Regionen
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	M32 International Process, Workflow and Knowledge Management
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	2a
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben anwendungsorientierte Kenntnisse in den folgenden Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> - Prozessketten-Management - ARIS - Workflow Management - Lotus Notes - Wissensmanagement - Knowhow-Datenbanken
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	M33 IT Solutions for Global Supply Chain Management
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	2a
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben anwendungsorientierte Kenntnisse in den folgenden IT-Systemen: <ul style="list-style-type: none"> - SAP APO - SAP R/3 FI, CO, HR, PM - SAP R/3 PP, PI, LES (MM, WM, SD) - Data Exchange, SOA - SAP NetWeaver - Supplier Relationship Management - SAP R/3 SRM, CRM - Webshop - Magento - Auto ID, Tracking&Tracing - Data Warehouse, Business Intelligence, MES - SAP R/3 BW, BI, MES
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	M34 Project Supply Network Operations
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	2b
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden führen ein Lernprojekt durch, um ihre Fähigkeiten in den folgenden Bereichen zu entwickeln und zu anwenden: <ul style="list-style-type: none"> - Supply Network – Gestaltung: Produkte und Prozesse, Partner, IT-Lösungen - Supply Network – Planung: Nachfrage, Inventar, Bestellungen, Materialien, Ressourcenkoordinierung, Transport & Lagerung, - Supply Network – Implementierung: Bestellungsverfolgung, Alert Management, Performance Management, Cost-Benefit-Sharing

Empfohlene Voraussetzungen	Mindestens ein Wahlpflichtmodul im Schwerpunkt Global Supply Chain Management
Notwendige Voraussetzungen	keine

Das Modul: „M13 Masterarbeit und Kolloquium“ wird zu Modul: „M9 Masterarbeit und Kolloquium“.

Nr. 7

Anlage 2 zur Studienordnung für den Masterstudiengang Business Administration and Engineering

Die Anlage 2 zur Studienordnung für den Masterstudiengang Business Administration and Engineering wird komplett ersetzt durch die nachfolgende Neufassung der Anlage 2:

Anlage 2 zur Studienordnung für den Masterstudiengang Business Administration and Engineering

Studienplanübersicht

	Nr.	Modulbezeichnung	Art	Form	SWS	LP	NSt	NV	EV
1. Semester	M2	Strategic Marketing	P	SU	4	5	2a	-	-
	M3	Special Topics in Business Administration	P	SU	4	5	2a	-	-
	M5	Global Supply Chain Management	P	SU	4	5	2a	-	-
	M7	Manufacturing Technology & Business Technology	P	SU	4	5	2a	-	-
	WP2	Wahlpflichtmodul 2	WP	SU	4	5	2a	-	-
	WP3	Wahlpflichtmodul 3	WP	SU	4	5	2a	-	-
		Summen			24	30			
2. Semester	M1	Strategy, Organization & HR Management	P	SU	4	5	2a	-	-
	M4	Corporate Finance & Controlling	P	SU	4	5	2a	-	-
	M6	New Technologies & Innovation	P	SU	4	5	2a	-	-
	M8	Project Engineering Management	P	P	4	5	2a	-	-
	WP1	Wahlpflichtmodul 1	WP	SU	4	5	2a	-	-
	WP4	Wahlpflichtmodul 4	WP	P	4	5	2b	-	s. Anlage 1
		Summen			24	30			
3. Semester	M9	Masterarbeit und Kolloquium	P	-	-	30		siehe PO §§ 5 ff. 6	-
		Summen				30			
		Summe Studium			48	90			

Artikel II

Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tage nach Ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der HTW Berlin mit Wirkung zum 1. Oktober 2011 in Kraft.

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT BERLIN

Erste Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung

für den konsekutiven Masterstudiengang

Business Administration and Engineering

im Berliner Institut für Akademische Weiterbildung vom 20. Januar 2011

Auf Grund von § 17 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 der Neufassung der Satzung der Hochschule für Technik und Wirtschaft zu Abweichung von Bestimmungen des Berliner Hochschulgesetzes vom 10. August 2009 (AMBI. HTW Berlin Nr. 29/09) in Verbindung mit § 31 Abs. 4 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz – BerIHG) in der Fassung vom 13. Februar 2003 (GVBl. S. 82), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 15. Dezember 2010 (GVBl. S. 560), hat der Institutsrat des Berliner Instituts für Akademische Weiterbildung der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW Berlin) am 20. Januar 2011 die folgende Erste Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Business Administration and Engineering vom 26. Juli 2010 (AMBI. HTW Berlin 48/10) beschlossen:

Artikel I

Nr. 1

§1 Geltungsbereich

Diese Änderungsordnung gilt alle immatrikulierten Studierenden des Masterstudiengangs Business Administration and Engineering.

Nr. 2

§ 4 Modulprüfungen

In Absatz (2) wird die Aufzählung der Module ergänzt durch einen sechsten Anstrich:
„M34 Project Supply Network Operations“.

Nr. 3

§ 6 Kolloquium

Absatz (1) Satz 1 wird wie folgt neu gefasst:

„Voraussetzung für die Zulassung zum Kolloquium sind eine Masterarbeit, welche von zwei unabhängigen Gutachtern positiv beurteilt wurde, sowie der erfolgreiche Abschluss der Module M1 – M8 im Masterstudiengang Business Administration and Engineering bzw. der Nachweis von 60 Leistungspunkten.“

* Durch die Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung am 23.08.2011 bestätigt.

Nr. 4

§ 7 Berechnung des Gesamtprädikates

Die Tabelle in Absatz (2) wird ersetzt durch die nachfolgende Neufassung der Tabelle:

Titel der Module	Wichtungsfaktor a_i
Strategy, Organization & HR Management	5
Special Topics in Business Administration	5
Global Supply Chain Management	5
Manufacturing Technology & Business Technology	5
Strategic Marketing	5
Corporate Finance & Controlling	5
New Technologies & Innovation	5
Project Engineering Management	5
Wahlpflichtmodul 1	5
Wahlpflichtmodul 2	5
Wahlpflichtmodul 3	5
Wahlpflichtmodul 4	5
Summe	60

Nr. 5

Anlage 1 zur Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Business Administration and Engineering

In der Unterschriftenzeile auf Seite 1 im Masterzeugnis wird: „Der Dekan/Die Dekanin“ ersetzt durch „Der Vorsitzende des Institutsrat/Die Vorsitzende des Institutsrat“.

Die Aufzählung der Module auf Seite 2 im Masterzeugnis wird wie folgt ersetzt:

- „Strategie, Organisation & HR Management _____
- Spezielle Aspekte der Betriebswirtschaftslehre _____
- Global Supply Chain Management _____
- Fertigungstechnik & Business Technologie _____
- Strategisches Marketing _____
- Corporate Finance & Controlling _____
- Neue Technologien und Innovationen _____
- Projekt Engineering Management _____

Spezialisierung: Verlagerung von betrieblichen Prozessen oder Interdisziplinäres Management oder Global Supply Chain Management oder Wahlpflichtmodule: (sofern kein Schwerpunkt gewählt)

- Wahlpflichtmodul 1 _____
- Wahlpflichtmodul 2 _____
- Wahlpflichtmodul 3 _____
- Wahlpflichtmodul 4 _____

“

Nr. 6**Anlage 2 zur Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Business Administration and Engineering**

In der Unterschriftenzeile auf Seite 1 im Masters Degree wird: „Dean“ ersetzt durch „Chairperson of the Institute's Advisory Board“.

Die Aufzählung der Module auf Seite 2 im Master's Degree wird wie folgt ersetzt:

„Strategy, Organization & HR Management	_____
Special Topics in Business Administration	_____
Global Supply Chain Management	_____
Manufacturing Technology & Business Technology	_____
Strategic Marketing	_____
Corporate Finance & Controlling	_____
New Technologies & Innovation	_____
Project Engineering Management	_____

Specialization: Business Process Outsourcing or Interdisciplinary Management or Global Supply Chain Management or Optional Modules: (provided that no specialization has been chosen)

(Optional Module 1)	_____
(Optional Module 2)	_____
(Optional Module 3)	_____
(Optional Module 4)	_____

Nr. 7**Anlage 5 zur Prüfungsordnung für den Masterstudie ngang Business Administration and Engineering**

Der Unterpunkt 2.2 im Diploma Supplement wird wie folgt neu gefasst:

„General Management
Technology and Engineering
Studienschwerpunkt oder Wahlpflichtmodule:
Business Process Outsourcing oder Interdisciplinary Management oder Global Supply Chain Management oder Wahlpflichtmodule sofern kein Schwerpunkt gewählt wurde“

Der Unterpunkt 4.2 im Diploma Supplement wird ersetzt durch:

„(Für alle:)

Die Absolventen und Absolventinnen des Masterstudienganges Business Administration & Engineering können insbesondere in Schnittstellenthemen zwischen Betriebswirtschaftslehre und Ingenieurwissenschaften eingesetzt werden. Die Kenntnisse des General Management in Verbindung mit Technology und Engineering befähigen die Absolventen und Absolventinnen komplexe technologische Fragestellungen aus der wirtschaftlichen Perspektive zu bewerten und zu beurteilen.

Der Absolvent bzw. die Absolventin hat entweder aus dem Gesamtwahlpflichtangebot frei gewählt oder einen der nachfolgenden Schwerpunkte absolviert (siehe Zeugnis).

(Schwerpunkt Business Process Outsourcing:)

Der gewählte Schwerpunkt Business Process Outsourcing befähigt die Absolventen und Absolventinnen überdies, die globalen Alternativen des Fremdbezugs insbesondere von technischen und wirtschaftlichen Dienstleistungen umfassend zu bewerten. Hierdurch sind die Absolventen und Absolventinnen für strategische Fragen der Unternehmensführung im internationalen Kontext besonders geeignet.

(Schwerpunkt Interdisciplinary Management:)

Der gewählte Schwerpunkt Interdisciplinary Management befähigt die Absolventen und Absolventinnen darüber hinaus, zur Koordination interdisziplinärer Projekte effektiv beizutragen. Hierdurch sind die Absolventen und Absolventinnen für die Umsetzung von Kundenanforderungen in neue Produkte und Dienstleistungen mittels interdisziplinärer Teams besonders geeignet.

(Schwerpunkt Global Supply Chain Management:)

Der gewählte Schwerpunkt Global Supply Chain Management befähigt die Absolventen und Absolventinnen darüber hinaus, internationale Materialflüsse von Unternehmen sowie die dazugehörige Unterstützungsprozesse mit Hilfe moderner Technologie zu bewerten, zu gestalten und zu optimieren.“

Studienzusammensetzung:

- | | |
|---|-------|
| - obligatorisches Kernstudium | 40 cp |
| - optionale Vertiefungs- und Wahlmodule | 20 cp |
| - Masterarbeit incl. Kolloquium | 30 cp |

Artikel II**Inkrafttreten**

Diese Ordnung tritt am Tage nach Ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der HTW Berlin mit Wirkung zum 1. Oktober 2011 in Kraft.

BERLIN UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

First Amendment to the Eligibility and Admission Regulations

For the Master's programme

Business Administration and Engineering

at the Berlin Institute for Advanced Higher Education from the 20th of January 2011

On the basis of § 17, paragraph 1, clause 1, no. 1 of the New Edition of the Articles of the Berlin University of Applied Sciences regarding deviation from the regulations of the Berlin Higher Education Act (*Berliner Hochschulgesetz - BerIHG*) from the 10th of August 2009 (FHTW Berlin Official Information Circular No. 29/09) in connection with § 10, paragraph 5 of the law governing universities in the federal state of Berlin (*Berliner Hochschulgesetz - BerIHG*) in the edition valid from the 2nd of June 2011 (Article I of the law from the 20th of May 2011 - Law and Official Gazette p. 194), and § 10 of the law governing universities in the federal state of Berlin in the edition from the 18th of June 2005, last amended by § 2 of the law pertaining to state legislation governing the awarding of study places from the 18th of May 2007, the advisory board of the Berlin University of Applied Science's Berlin Institute for Advanced Higher Education established on the 20th of January 2011 the following First Amendment to the Eligibility and Admission Regulations for the Business Administration and Engineering Master's programme from the 26th of July 2010* (HTW Berlin Official Information Circular No. 48/10)*:

Article I

No. 1

§ 3 Admission Requirements and Capacity

Paragraph (2) is re-written as follows:

"(2) Admittance to the Master's programme requires proof of the successful completion of a first academic degree, as rule with 210 credits (regulations for exceptions in § 4, para. 3a). A further admission requirement is the completion of a period of relevant professional work experience directly prior to the programme, as a rule lasting at least one year."

Paragraph (3) is re-written as follows:

"(3) The admissions capacity for the Business Administration and Engineering Master's programme comprises as a rule 20, and a maximum of 25, places per semester and programme specialisation. The programme specialisation can be replaced in accordance with § 6 para. (4) clause 1 of the Study Regulations."

No. 2

§4 Application Deadline and Procedures

Paragraph (2) is re-written as follows:

"(2) The choice of optional modules must be indicated in the applicant's application documentation and is binding. Changing optional modules after admission requires written permission from the selection committee. In the event that one or more optional modules chosen are not offered, the programme administration shall contact the applicant in order to decide upon an alternative module selection."

* Presented to the Senate Department for Education, Science and Research on 06.09.2011

Article II

Entry into Force

These regulations come into force on the day after their publication in HTW Berlin's Official Information Circular and are effective from the 1st of October 2011.

BERLIN UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

First Amendment to the Study Regulations

for the Master's programme

Business Administration and Engineering

at the Berlin Institute for Advanced Higher Education from the 20th of January 2011

On the basis of § 17, paragraph 1, clause 1, no. 1 of the New Edition of the Articles of the Berlin University of Applied Sciences regarding deviation from the regulations of the Berlin Higher Education Act (*Berliner Hochschulgesetz - BerIHG*) from the 10th of August 2009 (FHTW Berlin Official Information Circular No. 29/09) in connection with § 24, paragraph 4 of the law governing universities in the federal state of Berlin (*Berliner Hochschulgesetz - BerIHG*) in the edition from the 13th of February 2003 (Law and Official Gazette p. 82), last lawfully amended on the 15th of December 2010 (Law and Official Gazette p. 560), the advisory board of the Berlin University of Applied Science's Berlin Institute for Advanced Higher Education established on the 20th of January the following First Amendment to the Study Regulations for the Business Administration and Engineering Master's programme from the 26th of July 2010* (HTW Berlin Official Information Circular No. 48/10)*:

Article I

No. 1

§ 1 Application and Scope

This amendment applies for all matriculated students from the Business Administration and Engineering Master's programme.

No. 2

§ 4 Programme Aims

Paragraph (3) is replaced as follows:

“(3) By defining three programme specialisations, the Business Administration and Engineering Master's programme enables specialisation in one of the following fields:

1. Business Process Outsourcing. This specialisation places particular emphasis on enabling students to understand topics relating to the outsourcing of business support processes to external providers and to comprehend the concepts behind them.
2. Interdisciplinary Management. This specialisation enables students to make an effective contribution to interdisciplinary projects as well as analysing complex client requirements and effecting their implementation using interdisciplinary teams.
3. Global Supply Chain Management. This specialisation enables graduates to assess, design and optimise companies' international materials flows and their corresponding support processes with the help of modern technology.”

* Presented to the Senate Department for Education, Science and Research on 15.08.2011.

No. 3**§ 6 Master's Programme Content and Structure / Regular Study Period**

Sections 4 and 5 are replaced with:

"(4) Applicants can chose and combine optional modules from all programme specialisations. A specialisation is understood to mean the selection of at least three optional modules from one of the programme specialisations. A programme without specialisation is understood to mean that when freely combining optional modules, the student has not selected at least three modules from one programme specialisation. The combination of optional modules must be indicated in the applicant's application documentation. Changing optional modules after admission requires written permission from the selection committee.

(5) The programme is concluded with the successful completion of all compulsory modules (M1 – M8), the four optional modules, the Master's thesis and the final oral examination. The completion of the Master's thesis and the concluding final oral examination comprises 30 credits (ECTS)."

No. 4

In the heading of § 7, the term "programme fee" is replaced by the word "programme charge".

No. 5**§7 Type and Scope of Teaching, Course Organisation, Programme Charge (new)**

Paragraph (4) is replaced as follows:

"(4) Students of the Business Administration and Engineering Master's programme are required to pay a programme charge per semester. Details are set out in § 2 of the HTW Berlin Charges Regulations (*Erhebung von Gebühren an der HTW Berlin - MasterGebO*) in the valid edition and the contract drawn up between the student and HTW Berlin."

No. 6**Annex 1 of the Study Regulations for the Business Administration and Engineering Master's programme**

The heading "Module List" is removed and replaced with the heading "Module Overview and Module Description". After this, the sub-heading "Module Overview" is added.

The list of the modules is removed and replaced in its entirety with the following module overview.

Compulsory Modules**General Management**

- M1 Strategy, Organization & HR Management
- M2 Strategic Marketing
- M3 Special Topics in Business Administration
- M4 Corporate Finance & Controlling

Technology and Engineering

- M5 Global Supply Chain Management
- M6 New Technologies & Innovation
- M7 Manufacturing Technology & Business Technology
- M8 Project Engineering Management

Optional Modules OM 1, OM 2, OM 3, OM 4**Specialisation: Business process outsourcing**

- M11 Data Management and Business Performance Management
- M12 Communication in International Networks
- M13 Business Process Outsourcing
- M14 Project Shared Services, BPO and Offshoring

Specialisation: Interdisciplinary Management

- M21 Leadership, Communication and Decision-Making
- M22 International Project Management
- M23 Systems Engineering
- M24 Project Industrial Engineering

Specialisation: Global Supply Chain Management

- M31 International Cooperation Management
- M32 International Process, Workflow and Knowledge Management
- M33 IT Solutions for Global Supply Chain Management
- M34 Project Supply Network Operations

Four of the modules from M11 – M14, M21 – M24, M31 – M34 must be completed as optional modules.

If at least three of the four modules selected all come from one specialisation, the programme specialisation shall be included in the Grade Transcript.

Master's Thesis and Final Oral Examination

- M9 **Master's Thesis and Final Oral Examination**

The sub-heading: "Description of each Module" is removed and replaced by the sub-heading "Module Descriptions" (no change in English edition).

The module descriptions for the modules M7, M14 and M24 are removed and replaced with the following module descriptions for M7, M14 und M24.

Module Descriptions

Name	M7 Manufacturing Technology & Business Technology
Credits	5
Level	2a
Learning Outcomes and Competences	The module contents can be taken from the following related fields: <ul style="list-style-type: none"> - Overview of different manufacturing processes - An overview of production design, and factory/process planning, - Fundamentals of materials technology - Knowledge of the fundamentals of statistical process control - An understanding of the interaction between economic efficiency, product and process design and factory planning - Business Process Management - IT-Systems for Business Process Management
Binding requirements	None

Name	M14 Project Shared Services, Business Process Outsourcing and Offshoring
Credits	5
Level	2b
Learning Outcomes and Competences	The following application-oriented knowledge is taught within the context of shared service or BPO projects: <ul style="list-style-type: none"> - Knowledge of project processes used for the introduction of shared services - Knowledge of project processes for BPO provider selection - Knowledge of project processes for the development of services level agreements and operating agreements - Knowledge of project processes for business transformation outsourcing projects - Project phases and criteria for location selection projects - An understanding of governance models for the control of collaboration with service providers - Employment of instruments for the control and quality assurance of BPO Projects (e.g. KPIs and Six Sigma)
Recommended requirements	At least one optional module from the <i>Business Process Outsourcing</i> specialisation
Obligatory requirements	None

Name	M24 Project Industrial Engineering
Credits	5
Level	2b
Learning Outcomes and Competences	Students carry out a research project with the aim of developing the ability to practically apply the knowledge they have gained. The precise research focus is determined by students with support from the module lecturer before the module begins. As a rule the project is carried out in collaboration with a company.
Recommended requirements	At least one optional module from the Interdisciplinary Management specialisation
Obligatory requirements	None

The descriptions of the modules M31, M32, M33 and M34 are added.

Name	M31 International Cooperation Management
Credits	5
Level	2a
Learning Outcomes and Competences	Students acquire application-orientated knowledge in the following areas: <ul style="list-style-type: none"> - Aims and conflict potential of GSCM cooperations - Types, process, founding and financing of cooperations - Cooperation contracts - Cultural, political and economic conditions in different regions
Obligatory Requirements	None

Name	M32 International Process, Workflow and Knowledge Management
Credits	5
Level	2a
Learning Outcomes and Competences	Students acquire application-orientated knowledge in the following areas: <ul style="list-style-type: none"> - Process Chain Management - ARIS - Workflow Management - Lotus Notes - Knowledge Management - Know-how Databases
Obligatory Requirements	None

Name	M33 IT Solutions for Global Supply Chain Management
Credits	5
Level	2a
Learning Outcomes and Competences	Students acquire application-orientated knowledge in the following IT systems: <ul style="list-style-type: none"> - SAP APO - SAP R/3 FI, CO, HR, PM - SAP R/3 PP, PI, LES (MM, WM, SD) - Data Exchange, SOA - SAP NetWeaver - Supplier Relationship Management - SAP R/3 SRM, CRM - Webshop - Magento - Auto ID, Tracking & Tracing - Data Warehouse, Business Intelligence, MES - SAP R/3 BW, BI, MES
Obligatory Requirements	None

Name	M34 Project Supply Network Operations
Credits	5
Level	2b
Learning Outcomes and Competences	Students conduct a learning project in order to develop and apply their skills in the following areas: <ul style="list-style-type: none"> - Supply Network – Design: Products and Processes, Partners, IT Solutions - Supply Network – Planning: Demand, Inventory, Ordering, Materials, Resource Coordination, Transportation & Storage, - Supply Network – Implementation: Order Monitoring, Alert Management, Performance Management, Cost-Benefit Sharing

Recommended Requirements	At least one optional module from the Global Supply Chain specialisation
Obligatory Requirements	None

The module "M13 Master's Thesis and Colloquium" becomes "M9 Master's Thesis and Final Oral Examination".

No. 7

Annex 2 of the Study Regulations for the Business Administration and Engineering Master's programme

Annex 2 of the Study Regulations for the Business Administration and Engineering Master's programme is completely replaced by the new version of Annex 2 below:

Annex 2 of the Study Regulations for the Business Administration and Engineering Master's programme

Programme Overview

	No.	Module Designation	Type	Form	WSH	CR	Lev	RR	OR
1 st Semester	M2	Strategic Marketing	C	S	4	5	2a	-	-
	M3	Special Topics in Business Administration	C	S	4	5	2a	-	-
	M5	Global Supply Chain Management	C	S	4	5	2a	-	-
	M7	Manufacturing Technology & Business Technology	C	S	4	5	2a	-	-
	OM2	Optional Module 2	OPT	S	4	5	2a	-	-
	OM3	Optional Module 3	OPT	S	4	5	2a	-	-
		Total			24	30			
2 nd Semester	M1	Strategy, Organization & HR Management	C	S	4	5	2a	-	-
	M4	Corporate Finance & Controlling	C	S	4	5	2a	-	-
	M6	New Technologies & Innovation	C	S	4	5	2a	-	-
	M8	Project Engineering Management	C	P	4	5	2a	-	-
	OM1	Optional Module 1	OPT	S	4	5	2a	-	-
	OM4	Optional Module 4	OPT	P	4	5	2b	-	see Annex 1
		Total			24	30			
3 rd Semester	M9	Master's Thesis and Final Oral Examination	C	-	-	30		See Ex.Re g §§ 5 / 6	-
		Total				30			
		Programme Total			48	90			

Article II

Entry into Force

These regulations come into force on the day after their publication in HTW Berlin's Official Information Circular and are effective from the 1st of October 2011.

BERLIN UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

First Amendment to the Examination Regulations

For the Master's programme

Business Administration and Engineering

at the Berlin Institute for Advanced Higher Education from the 20th of January 2011

On the basis of § 17, paragraph 1, clause 1, no. 1 of the New Edition of the Articles of the Berlin University of Applied Sciences regarding deviation from the regulations of the Berlin Higher Education Act (*Berliner Hochschulgesetz - BerHGG*) from the 10th of August 2009 (FHTW Berlin Official Information Circular No. 29/09) in connection with § 31, paragraph 4 of the law governing universities in the federal state of Berlin (*Berliner Hochschulgesetz - BerHGG*) in the edition from the 13th of February 2003 (Law and Official Gazette p. 82), last lawfully amended on the 15th December 2010 (Law and Official Gazette p. 560), the advisory board of the Berlin University of Applied Science's Berlin Institute for Advanced Higher Education established on the 20th of January 2011 the following First Amendment to the Examination Regulations for the Business Administration and Engineering Master's programme from the 26th of July 2010 (FHTW Berlin Official Information Circular No. 48/10)*:

Article I

No. 1

§1 Scope

This amendment applies for all matriculated students from the Business Administration and Engineering Master's programme.

No. 2

§ 4 Module Examinations

In paragraph (2) the module list is extended with a sixth point:

"M34 Project Supply Network Operations".

No. 3

§ 6 Final Oral Examination

Paragraph (1) clause 1 is re-written as follows:

"Required for admission to the final oral examination are a Master's thesis which has been passed by two independent assessors, as well as the successful completion of the modules M1 – M8 in the Business Administration and Engineering Master's programme or evidence of 60 credits."

* Confirmed by the Senate Department for Education, Science and Research on 23.08.2011.

No. 4

§ 7 Calculation of Overall Degree Classification

The table in paragraph (2) is replaced by the new table below:

Module Title	Weighting Factor a_i
Strategy, Organization & HR Management	5
Special Topics in Business Administration	5
Global Supply Chain Management	5
Manufacturing Technology & Business Technology	5
Strategic Marketing	5
Corporate Finance & Controlling	5
New Technologies & Innovation	5
Project Engineering Management	5
Optional Module 1	5
Optional Module 2	5
Optional Module 3	5
Optional Module 4	5
Total	60

No. 5

Business Administration and Engineering Master’s Programme Examination Regulations Annex 1

The following change is made to the signature line on page 1 of the Master’s Degree Grade Transcript: “Dean” is replaced by “Chairperson of the Institute’s Advisory Board”.

The module list on page 2 of the Master’s Degree Grade Transcript is replaced as follows:

- “Strategy, Organization & HR Management _____
- Special Topics of Business Administration _____
- Global Supply Chain Management _____
- Manufacturing Technology and Business Technology _____
- Strategic Marketing _____
- Corporate Finance & Controlling _____
- New Technologies and Innovations _____
- Project Engineering Management _____

Specialisation: Business Process Outsourcing or Interdisciplinary Management or Global Supply Chain Management or Electives: (if no specialisation has been chosen)

- Optional Module 1 _____
- Optional Module 2 _____
- Optional Module 3 _____
- Optional Module 4 _____

No. 6

Annex 2 of the Examination Regulations for the Business Administration and Engineering master's programme

The following change is made to the signature line on page 1 of the Master's Degree Certificate: "Dean" is replaced by "Chairperson of the Institute's Advisory Board".

The module list on page 2 of the Master's Degree Certificate is replaced as follows:

"Strategy, Organization & HR Management	_____
Special Topics in Business Administration	_____
Global Supply Chain Management	_____
Manufacturing Technology & Business Technology	_____
Strategic Marketing	_____
Corporate Finance & Controlling	_____
New Technologies & Innovation	_____
Project Engineering Management	_____

Specialisation: Business Process Outsourcing or Interdisciplinary Management or Global Supply Chain Management or Optional Modules: (provided that no specialization has been chosen)

(Optional Module 1)	_____
(Optional Module 2)	_____
(Optional Module 3)	_____
(Optional Module 4)	_____

No. 7

Annex 5 of the Examination Regulations for the Business Administration and Engineering master's programme

Section 2.2 of the Diploma Supplement is re-written as follows:

"General Management
Technology and Engineering
Programme specialisation or optional modules:
Business Process Outsourcing or Interdisciplinary Management or Global Supply Chain Management or optional modules if no specialization has been chosen"

Section 4.2 in the Diploma Supplement is replaced as follows:

(All students:)

Graduates of the Business Administration & Engineering Master's programme are well suited to tackle issues located at the interface between business and engineering. Knowledge of management in general connected with technology and engineering enables graduates to evaluate and decide on complex technological questions from an economic perspective. The graduate has either freely chosen from the complete list of optional modules, or he/she has completed one of the following specialisations (see grade Transcript).

(Specialisation – Business process outsourcing:)

If chosen, the Business Process Outsourcing specialisation furthermore allows graduates to comprehensively assess global alternatives to external procurement, especially in terms of technical and economic services. This makes graduates particularly well suited to handling the strategic challenges of corporate governance in international contexts.

(Specialisation – Interdisciplinary Management:)

If chosen, the Interdisciplinary Management specialisation furthermore enables graduates to contribute effectively to the co-ordination of interdisciplinary project. Graduates therefore possess particular skills in implementing customer requirements when developing new products and services in interdisciplinary teams.

(Specialisation – Global Supply Chain Management:)

If chosen, the specialisation Global Supply Chain Management furthermore enables graduates to assess, design and optimise companies' international materials flows and their corresponding support processes with the help of modern technology."

Programme Components:

- | | |
|--|------------|
| - Compulsory core study | 40 credits |
| - Optional specialisation and elective modules | 20 credits |
| - Master's thesis incl. final oral examination | 30 credits |

Article II**Entry into Force**

These regulations come into force on the day after their publication in HTW Berlin's Official Information Circular and are effective from the 1st of October 2011.